

Sound | Escape übertrifft alle Erwartungen

Kitzbühel Tourismus und PartnerInnen begeistern mit elektronischen Beats zum Winterausklang.

3 Tage - 1 Mainstage - 20+ Locations - 40+ Artists. Von Freitag bis Sonntag, von mittags bis in die frühen Morgenstunden, vom Berg bis ins Tal, bei kostenlosem Eintritt - Kitzbühel Tourismus zieht eine äußerst zufriedene Bilanz über die zweite Auflage des Kitzbühel Boutique Festivals mit dem Namen Sound | Escape.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 zielt Sound | Escape dazu ab, das traditionell schwache letzte Märzwochenende gemeinsam mit den touristischen PartnerInnen zu beleben. Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser sieht großes Potential in diesem Konzept: „Was für ein Wochenende! Schon bei der zweiten Edition von Sound | Escape haben wir gemerkt: Da tut sich etwas. Mehr BesucherInnen, mehr engagierte Betriebe, mehr Stimmung – und vor allem ein echtes Miteinander. Das positive Feedback von allen Seiten – von Einheimischen, Gästen, KünstlerInnen oder PartnerInnen – zeigt uns, dass aus vielen guten Ideen und Initiativen auch Potenzial in der Nebensaison besteht.“ Eine Fortsetzung des Kitzbühel Boutique Festivals ist von 27. bis 29. März 2026 geplant.

Fulminante Fortsetzung

Dass in Kitzbühel regelmäßig hochkarätige DJs im Bereich elektronischer Musik auflegen, ist weithin bekannt. Mit Sound | Escape werden die individuellen Initiativen der einzelnen Betriebe am Berg und im Tal in einem Festival-Konzept gebündelt. Als Herzstück und somit Bindeglied zwischen den Locations fungiert eine große Bühne – Mainstage – inmitten der historischen Innenstadt, im Innenhof der Bezirkshauptmannschaft. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den kostenlosen Eintritt zu allen Locations gelegt.

An den drei Veranstaltungstagen brillierte ein hochkarätiges Line Up, bestehend aus lokalen DJ-Größen und internationalen Superstars wie Sven Väth als Headliner, Kilimanjaro, Matthias Tanzmann und Anna Tur. BesucherInnen verschiedenster Altersklassen – elektronische Musik hat ihren Ursprung in den 90er-Jahren – waren von diesem neuen Format begeistert – trotz zeitweisem Regen im Tal und Schnee am Berg.

Auswirkung in den Betrieben deutlich spürbar

Die Rückmeldungen und das positive Feedback aus dem Vorjahr trugen Früchte und das zeigte sich deutlich in den Nächtigungen und der Auslastung der teilnehmenden Betriebe am Berg und im Tal. Besonders der weltbekannte Headliner Sven Väth lockte dabei zahlreiche BesucherInnen nach Kitzbühel, unter anderem eine Gruppe von über 100 britischen SkifahrerInnen und auch einige ErstbesucherInnen.

Marvin Aloys zeichnete sich vor allem für die Koordination der Artists verantwortlich: „Wir wollten einen alpinen Raum schaffen für elektronische Musik, Kultur und echte Begegnung – und wir haben ihn gemeinsam gefüllt. Danke Kitzbühel Tourismus. Danke Kitzbühel. Und danke an alle, die das möglich gemacht und mit uns getanzt haben. Das macht Lust auf mehr.“

„Schon im Vorjahr war Sound | Escape ein großer Erfolg – doch in diesem Jahr zeigt sich die Wirkung noch

eindrucksvoller: super Resonanz und Stimmung und vor allem konkrete Nächtigungen. Der Großteil unserer Hotelgäste an diesem Wochenende buchte sich für das Festival ein. Besonders freut uns, dass dieses Format auch ein junges Publikum anspricht und damit perfekt auf die Marke Kitzbühel einzahlt“, unterstützt Michael Hönigmann, General Manager der Harisch Hotels, seit der ersten Stunde.

Hotel-Managerin des im Dezember 2024 eröffneten HENRI Country House, Susanne Grill, war als eigene Location dabei: „Das Festival ist eine absolute Bereicherung für Kitzbühel und hat viele junge Menschen angezogen, die Kitzbühel noch nicht kannten. Dank Sound | Escape war unser Hotel komplett ausgebucht. Von allen Seiten habe ich nur Positives gehört. Wir brauchen mehr Events in dieser Form, um die Next Generation das ganze Jahr für Kitzbühel zu begeistern.“

„Wir waren bis Ende März sehr gut gebucht. Wir haben uns um neue Märkte bemüht und viel Werbung gemacht, hauptsächlich auf Social Media. Wir waren sehr zufrieden mit der gesamten Wintersaison,“ zieht Nina Hipfl-Reisch, Marketing-Verantwortliche vom Hotel Das Reisch, eine zufriedene Bilanz.

Bei Tomschy gilt als DER Betrieb für elektronische Musik am Berg und Christoph Tomschy war von Beginn an von dem Konzept überzeugt: „Das vergangene Wochenende war für mich persönlich und für unser ganzes Team etwas ganz Besonderes. Sound | Escape hat es geschafft, die Magie von Musik und Bergen auf eine Weise zu verbinden, die man nicht planen kann – man muss sie erleben. Die Energie, die Menschen, die Stimmung: das war mehr als nur ein Event, das war ein Gefühl. Ein riesiges Dankeschön an Kitzbühel Tourismus und Marvin Aloys für die Organisation und Vision, die dieses Festival möglich gemacht haben. Es war eine Ehre, Gastgeber sein zu dürfen und Teil von etwas zu sein, das so viele Menschen bewegt. Kitzbühel hat wieder einmal gezeigt, wie vielseitig es ist – nicht nur sportlich, sondern auch kulturell und emotional. Wir freuen uns schon jetzt auf alles, was kommt – und ganz besonders auf die nächste Ausgabe von Sound | Escape.“

„Sound | Escape war für mich ein echtes Highlight – ein Event, das in jeder Hinsicht begeistert. Die Organisation war top, die Energie spürbar und die Stimmung einfach mitreißend. Ob auf der Mainstage oder bei uns im Lokal: Die Menschen haben getanzt, gelacht und den Moment genossen. Ich bin begeistert, wie positiv das gesamte Wochenende verlaufen ist – alle waren in bester Laune. So ein Event tut Kitzbühel richtig gut“, so Max Ebner vom Lichtl.

Thomas Thurner vom NU Club Kitzbühel engagierte unter anderem den beliebten Artist Karotte für die Afterparty: „Vielen Dank für die hervorragende Organisation. Es war ein super Festival-Wochenende und wir freuen uns auf nächstes Jahr.“

Mag. Anton Bodner, Vorstandsvorsitzender der Bergbahn AG Kitzbühel, zieht eine positive Bilanz über den gelungenen Auftakt in der Aquarena: „Ich habe mich sehr gefreut, wie sich Jung und Alt amüsierten und über die positive und schöne Stimmung. Die beiden jungen heimischen DJs Alex Sanchez und Dé von den Beatkeepers begeisterten mit bester Musik und Spaß. Die Zusammenarbeit mit Kitzbühel Tourismus war hervorragend. Das nächste Mal bin ich mit der Badehose dabei.“

Weitere Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter [kitzbuehel.com](https://www.kitzbuehel.com)